oventrop

Referenzobjekt
Baugenossenschaft Gartenstadt Rastatt eG

Genossenschaftliche Wohnareal in der Rastätter Kinkelstraße
1. Bauabschnitt

Die Baugenossenschaft Rastatt eG: innovativ und fair seit über 100 Jahren

Die **Baugenossenschaft** steht für faire Mietpreise und zukunftsorientierte Wohnkonzepte.

Im Jahr 1909 gegründet, hat sich die Baugenossenschaft in Rastatt als größter genossenschaftlicher Anbieter von Mietwohnungen etabliert.

Traditionsbewusstsein, fortschrittliche Ideen und nachhaltige Lösungen prägen die Baugenossenschaft gleichermaßen.

Sie ist damit seit mehr als 100 Jahren ein verlässlicher Partner für Mieter und Investoren.

Montage einer „Regudis W“ Wohnungsstation

Das Projekt: Die Entstehung von KfW-Effizienzhäusern 70

Ziel war die energetische Sanierung von 126 Wohnungen der Baugenossenschaft Gartenstadt in Rastatt.

Da die Modernisierung im Bestand erfolgte, stand die Zufriedenheit der Mieter bereits vor und während der Baumaßnahmen stets im Vordergrund.

Die Umsetzung

Um der energetischen Sanierung gerecht zu werden, wurden die vorhandenen Gasthermen gegen moderne **„Regudis W“ Wohnungsstationen** von Oventrop ausgetauscht.

Diese versorgen die Wohnungen nun dezentral und energieeffizient mit Wärme sowie mit warmem und kaltem Trinkwasser.

Die Warmwasserbereitung ist besonders **hygienisch**, da sie nach dem Durchlaufprinzp **„just in time“** über einen Wärmeübertrager erfolgt.

„Regudis W“ Wohnungsstationen: Mehr Komfort und ein Plus an Hygiene

Bei einer Warmwasserbereitung im Durchlaufprinzip ist eine Warmwasserbevorratung nicht erforderlich. Dadurch entfällt auch die regelmäßige Untersuchungspflicht auf Legionellen nach TrinkwV.

Großprojekt: Termine + Kosten im Plan

Das Großprojekt stellte an Handwerker, Fachplaner sowie an die technische Abteilung der Baugenossenschaft Gartenstadt höchste organisatorische Anforderungen.

Dennoch wurden alle Termine eingehalten. Das vorgesehene Kostenbudget wurde sogar leicht unterschritten.

Die Sanierungsmaßnahme verlief sehr gut.

Das genossenschaftliche Wohnareal in der Rastätter Kinkelstraße, Am Gedenkstein und in der Zeughausstraße wurde umfangreich modernisiert und energetisch saniert, um den heutigen Ansprüchen an einen modernen Wohnraum gerecht zu werden

Trinkwasserversorgung auf dem neuesten Stand und mehr Heizkomfort für die Mieter

Oliver Krause, Geschäftsführer der Baugenossenschaft Gartenstadt Rastatt eG

Interview mit Oliver Krause Baugenossenschaft Rastatt eG

Welche Ziele wollten Sie bei der Sanierung erreichen?

Krause:
Ziel war es, eine zukunftsfähige, effiziente und dezentrale Wärmeversorgung zu gewährleisten und die Trinkwasserversorgung hygienisch zu optimieren und sicher zu stellen.

„Qualität und Lieferbereitschaft des Herstellers Oventrop haben uns überzeugt."

In den Wohnungen waren Gasthermen eingebaut. Da bei einem notwendigen Austausch der Geräte gegen Brennwertthermen eine Mehrfachbelegung der Schornsteine nicht mehr zulässig war, wurden alternative Lösungen gesucht. Dabei sollten die Gebäude besonders energiesparend und umweltschonend sein.

Mit der Klassifizierung als sogenannte „KfW-Effizienzhäuser 70" wurden diese Ziele erreicht.

Im Jahr 2014 wurde mit der Sanierung der Gebäude begonnen und im Frühjahr 2017 abgeschlossen

Warum haben Sie sich dann für den Einbau von Wohnungsstationen entschieden?

Krause:
Um den Sanierungsaufwand gering zu halten und gleichzeitig der Individualität der Mieter in Bezug auf einfache Bedienbarkeit der Geräte und überschaubare Nebenkosten Rechnung zu tragen, haben wir uns für den Einbau der Oventrop „Regudis W" Wohnungsstationen entschieden. Zusätzlich konnte die Qualität des Trinkwassers optimiert werden – wodurch eine regelmäßige Beprobungspflicht auf Legionellen entfällt.

Die Anlage ist nun seit längerem in Betrieb. Ist alles in Ordnung? Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Krause:
Die Sanierungsmaßnahme hat unsere Zielsetzung absolut erfüllt. Die Gebäude sind energetisch für die Zukunft sehr gut gerüstet und die Trinkwasserversorgung ist hygienisch auf dem besten Stand. Auch unsere Mieter sind mit dem Erreichten sehr zufrieden.
Die „Regudis W" Wohnungsstationen von Oventrop haben uns absolut überzeugt und unsere Anforderungen wurden vom Hersteller voll erfüllt. Wir werden diese Technik bestimmt auch in weiteren Objekten einsetzen, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Besonders erfreulich war natürlich, dass die Kosten nicht überschritten wurden und voll im vom Ingenieurbüro IBS Schuler geplanten Bereich lagen.

„Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Schuler, dem Installateur Knopf und dem Hersteller Oventrop konnten wir ein sehr großes und umfangreiches Sanierungsprojekt erfolgreich umsetzen."

Baugenossenschaft Gartenstadt Rastatt eG

Baugenossenschaft Gartenstadt Rastatt eG
Carl-Schulze-Straße 7
76437 Rastatt
www.baugenossenschaft-gartenstadt.de

Patrick Schweizer, Projektleiter und Planer bei der IBS Ingenieurgesellschaft mbH

Interview mit Patrick Schweizer IBS Ingenieurgesellschaft mbH

Wie lief der Entscheidungsprozess zum Einsatz von Wohnungsstationen ab?

Schweizer:
Es wurden Vergleiche aufgestellt, die der zentralen Warmwasserbereitung die dezentrale Lösung gegenüberstellt. Hier haben dann aus hygienischer Sicht, die klaren Vorteile der dezentralen Warmwasserbereitung den Ausschlag gegeben.

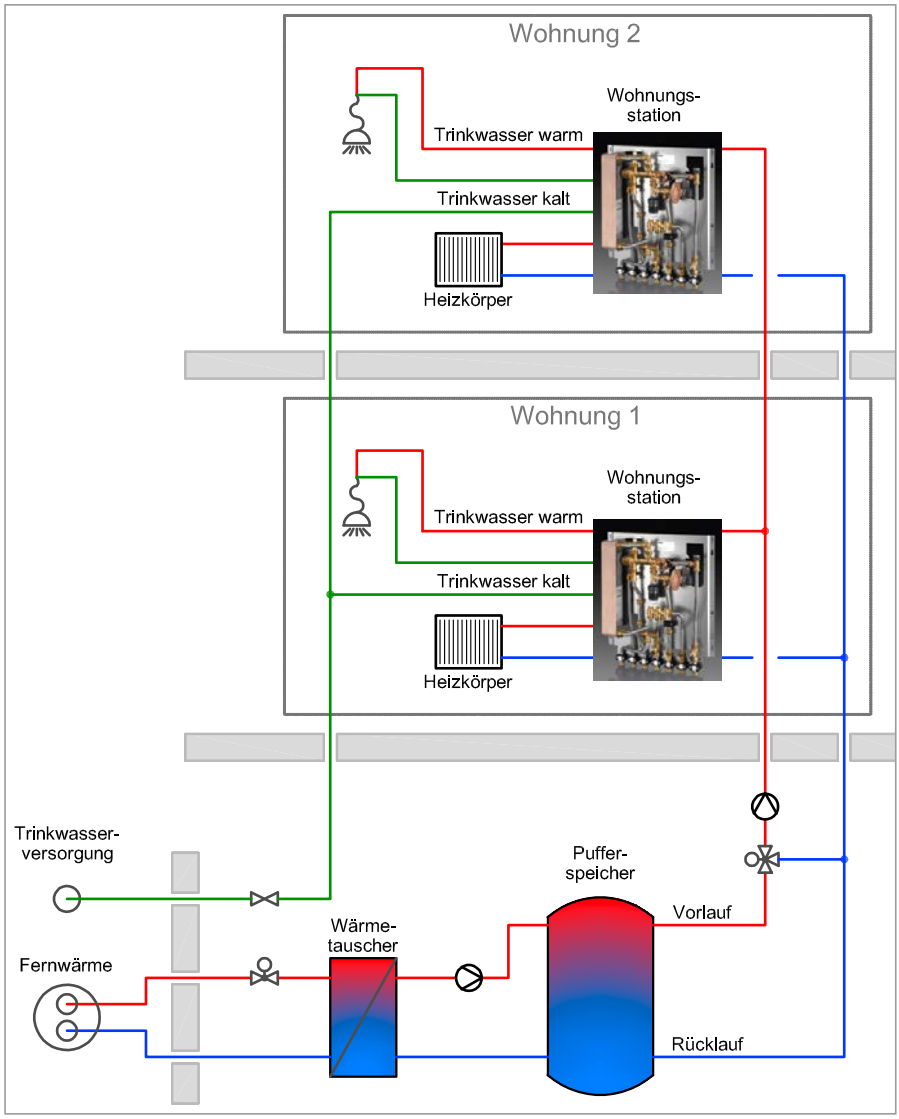
Welche Vorteile sind dies im Einzelnen?

Schweizer:
Bei der Warmwassernutzung wird das Wasser nur dann erwärmt, wenn gezapft wird, „just in time“. Durch die dezentrale Warmwasserbereitung in den Wohnungen ist eine regelmäßige Beprobung des Trinkwassers auf Legionellen nicht mehr erforderlich. Weiterhin ist durch die geringen Rücklauftemperaturen ein sehr effizienter Betrieb der Anlage möglich und dadurch wird die Fernwärme optimal genutzt.

„Oventrop hat uns und den Installateur immer hervorragend unterstützt.“

Wie hat Sie der Hersteller Oventrop unterstützt?

Schweizer:
Die Unterstützung war sehr gut. Bereits in der Planungsphase wurden alle Fragen bestens beantwortet. Bei der Ausführung hat Oventrop uns und den Installateur immer hervorragend unterstützt. Auch Sonderlösungen in Form von individuellen Abdeckhauben für die Wohnungsstationen wurden schnell und problemlos umgesetzt.



Installationsschema der neuen „Regudis“ Wohnungsstation: Ein Plus an Komfort und Hygiene

IBS hat in über 500 realisierten Anlagen in ganz Deutschland langjährige Erfahrung und großes Know-how bei Konzeption und Planung gesammelt.

Als Ingenieurbüro für Energie- und Gebäudetechnik entwickelt IBS nachhaltige Konzepte mit umweltschonenden Technologien und hohen Wirkungsgraden.
Im Vordergrund steht dabei die Wirtschaftlichkeit des Projekts für den Kunden.

IBS INGENIEURGESELLSCHAFT

IBS Ingenieurgesellschaft mbH
Flöserstraße 60
74321 Bietigheim-Bissingen
www.ing-buero-schuler.de

Jürgen Knopf, Geschäftsführer der Knopf GmbH

Die Unternehmensgruppe Knopf GmbH ist seit über 50 Jahren „der“ kompetente Partner für Wärme, Wasser, Energie und Klima.
Die Unternehmensgruppe hat einen sehr hohen Anspruch, Leistungen und Angebote auf das Beste auszulegen.

Dies erfordert ein exzellentes Netzwerk an Partnern, um ein flexibles und leistungsfähiges Arbeiten zu gewährleisten

Interview mit Jürgen Knopf Knopf Haustechnik GmbH

Warum haben Sie sich für die „Regudis W“ Wohnungsstationen von Oventrop entschieden?

Knopf:
Unsere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Oventrop sind außerordentlich gut.

„Wir werden auch in den nächsten Projekten die bewährten Produkte und Systeme von Oventrop einsetzen.“

Die gute Qualität der Produkte überzeugt uns immer wieder und dass alle Produkte in Deutschland hergestellt werden ist für uns von großer Bedeutung.

Oventrop gibt uns durch die erweiterte Gewährleistungsvereinbarung von 5 Jahren auch zusätzliche Sicherheit.

Besonders zu erwähnen ist die gute Betreuung vor Ort durch die Oventrop Mitarbeiter in allen Bereichen.

Ihr Fazit?

Knopf:
Insgesamt ein sehr positives Ergebnis.

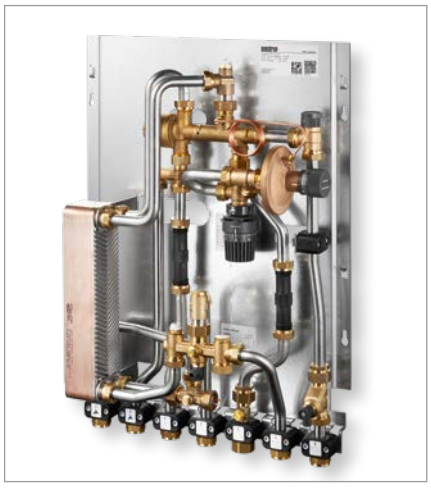
Die Technik funktioniert sehr gut. Wir hatten bisher keine Beanstandungen.

Die Mieter und die Baugenossenschaft Gartenstadt sind sehr zufrieden.

KNOPF
Wärme Wasser Energie

Knopf GmbH
Kirchweg 8
77830 Bühlertal
www.knopf-haustechnik.de

„Regudis W“ Wohnungsstationen



„Regudis W“ Wohnungsstationen können gemäß EnEV mit Standardsystemen bewertet werden. Weitere Informationen dazu unter **www.oventrop.com**

Webcode **W2PEJV**

„Regudis W“ Wohnungsstationen von Oventrop versorgen einzelne Wohnungen oder Gewerbeeinheiten (dezentral) mit Wärme sowie mit warmem und kaltem Trinkwasser.

Die benötigte Heizwärme wird durch eine zentrale Wärmeversorgung, z.B. mittels Fernwärme bzw. über Öl-, Gas- oder Holzkessel in Verbindung mit einem Pufferspeicher bereitgestellt. Die Bereitung des warmen Trinkwassers erfolgt dezentral über einen Wärmeübertrager nach dem Durchlaufprinzip.

Vorteile für die Mieter

- Warmwassertemperatur einstellbar
- hygienisch und energieeffizient
- volle Kostenkontrolle aufgrund exakter Abrechnung der Wohneinheiten durch integrierbare Wärme- und Wasserzähler
- individuelle Nacht-/Zonenabsenkung
- unauffällige Integration in allen Räumen durch Aufputzhaube oder Exklusiv-Einbauschrank

Vorteile für die Betreiber

- deutlich geringere Investitionskosten als der wohnungsweise Einsatz neuer wandhängender Heizgeräte und Gasthermen
- geringer Installationsaufwand, da nur drei Versorgungsleitungen für alle Wohnungen erforderlich sind
- zentrale Wärmeerzeugung, dadurch Kombination mit regenerativen Energien möglich
- bei Wasserinhalt in der Trinkwasserleitung (TWW) unter drei Liter keine Zirkulationsleitung erforderlich
- keine Untersuchungspflicht auf Legionellen nach TrinkwV
- Station komplett vormontiert, dicht- und funktionsgeprüft
- geringe Wartungskosten

Oventrop Produktionsbetrieb in Brilon

Technische Team-Besprechung

Wir sorgen für die richtige Planung

Für unsere Kunden finden wir individuelle Lösungen auf die komplexesten Fragen der Gebäudetechnik.

Von der Idee bis zur Umsetzung und darüber hinaus unterstützen wir dabei, die Potenziale eines Projektes optimal auszuschöpfen.

In Deutschland verfügen wir über ein weitreichendes Netzwerk an Partnern, um unsere Kunden mit hochwertigen, branchenspezifischen Systemlösungen und Dienstleistungen zu versorgen.

Als familiengeführtes Unternehmen mit etwa 1.200 Mitarbeitern produzieren und vertreiben wir weltweit ein umfangreiches Produktsortiment für die Bereiche Heizen, Kühlen und Trinkwasser.

MADE IN GERMANY

„Qualität und Innovation sind unser permanenter Anspruch – das gilt unverändert seit 1851."

oventrop

Oventrop GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg
Telefon +49 2962 82 0
E-Mail mail@oventrop.com
Internet www.oventrop.com

RFO-339-DE/05/07.2019/MW Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.